Warum Lasertechnologie, wenn es auch ohne geht?

Einladung zur 22. Jahrestagung der DGL

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

zu dem provokanten Kongressthema „Warum Lasertechnologie, wenn es auch ohne geht?“ sollen anlässlich der 22. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL) vom 15. bis 16. November 2013 in Berlin einerseits nicht nur kritische Fragestellungen von Nichtanwendern der Lasertechnologie in der Zahnheilkunde beantwortet, sondern auch der wissenschaftliche Beweis erbracht werden, dass bei einer großen Anzahl von Indikationsstellungen die gekonnte und zielgerichtete Anwendung der Lasertechnologie entschiedene Vorteile für Zahnarzt und Patienten in sich birgt.

Aus diesem Grunde werden nicht nur Referenten deutscher Universitäten, sondern auch erfahrene Kollegen und Spezialisten ihres Gebietes aus verschiedenen internationalen Universitäten vortragen. Damit speziell unsere deutschen Teilnehmer den Vorträgen uneingeschränkt folgen können, werden englischsprachige Vorträge simultan übersetzt. Um theoretische Aussagen und wissenschaftliche Studien lebendig werden zu lassen, werden Kollegen aus der Praxis und den Hochschulen klinische Fälle und deren Behandlung mit unterschiedlichen Lasersystemen vorstellen. Außerdem werden wir nach langer Zeit wieder DGL-Workshops anbieten, in denen Behandlungskonzepte aus diversen Indikationsbereichen vorgestellt und diskutiert werden können.

Ich bitte alle interessierten Kolleginnen und Kollegen, ihre Vorträge, Fallpräsentationen oder Posterpräsentationen einzureichen. Den wissenschaftlich engagierten Kollegen sei mitgeteilt, dass die Abstracts unseres Kongresses in einer der renommiertesten Fachzeitschriften, „Laser in Medical Science“ (LIMS), abgedruckt und somit als vollwertige, wissenschaftliche Leistung anerkannt werden. Es würde mich freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme den wichtigsten Beitrag zum Erfolg unseres Kongresses beisteuern würden.

Für alle Rückfragen, den Kongress betreffend, stehen wir Ihnen in unserer Geschäftsstelle (Frau Speck) jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen aus Aachen
Ihr Prof. Dr. Norbert Gutknecht, Präsident der DGL

Einladung zur DGL-Mitgliederversammlung

Freitag, 15. November 2013
Hotel Maritim, Berlin
14.00 bis 15.30 Uhr

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2	Bericht des Vorstandes
TOP 3	Bericht des Kassenprüfers
TOP 4	Entlastung des amtierenden Vorstandes
TOP 5	Wahl des DGL-Vorstandes
TOP 6	Abrechnung/GOZ
TOP 7	Einzugsermächtigungen (SEPA)
TOP 8	DGL-Kongress 2014
TOP 9	Anträge zur Mitgliederversammlung
TOP 10	Verschiedenes

DGL – Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e.V.
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
Tel.: 0241 8088164
speck@dgl-online.de
www.dgl-online.de

Infos zum Unternehmen

SAVE THE DATE

15.–16. NOVEMBER 2013
IN BERLIN
MARITIM HOTEL

LASER START UP 2013

dgl. Deutsche Gesellschaft für laser Zahnheilkunde e.V.

22. JAHRESTAGUNG DER DGL e.V.

Bilder
21. Jahrestagung
DGL//LASER
START UP 2012

PROGRAMM ANFORDERN!

FAXANTWORT
0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum/zur

❑ LASER START UP 2013 ❑ 22. JAHRESTAGUNG DER DGL

am 15.–16. November 2013 in Berlin zu.

NAME/E-MAIL

Praxisstempel

LJ 2/13

Call for papers

DGL | Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde
22. Jahrestagung der DGL e.V.

15.–16. November 2013 in Berlin, Hotel Maritim

Titel _____

_____

Autor(en)

Name, Vorname, Titel _____

Institut(e) _____

Anschrift _____

Telefon/Fax/E-Mail _____ / _____ / _____

Abstract (max. 250 Wörter in Times New Roman, Schriftgröße 11)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Sitzung:
(1) Wissenschaftliche Sitzung
(2) Klinische Fallpräsentation

Art der Präsentation:
(1) Vortrag
(2) Poster Präsentation

Klassifikation:
(1) Wiss. Grundlagen
(2) Kavitätenpräparation
(3) Kariesentfernung
(4) Klinische Anwendung
(5) Klinische Studien
(6) Diagnostik
(7) Endodontie
(8) Parodontologie
(9) Kariesprävention
(10) Lasersicherheit
(11) Chirurgie, Weichgewebe
(12) Sonstige _____

Titel:
Der Titel muss kurz und deutlich den Inhalt der Arbeit wiedergeben.

Autoren:
Die Nachnamen bitte in Großbuchstaben schreiben.
Markieren Sie den Namen des Vortragenden mit einem Sternchen.

Inhalt:
Ziel der Arbeit, Material und Methode, Ergebnisse, Diskussion
Bitte fügen Sie eine Kopie auf CD bei!

Präsentationstechnik:
Computerprojektor (PowerPoint)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Prof. Dr. Norbert Gutknecht, Universitätsklinikum Aachen, Klinik für ZPP/DGL, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
Tel.: 0241 8088164, Fax: 0241 803388164, E-Mail: sekretariat@dgl-online.de

Bitte bis spätestens 15. August 2013